

(Free and download) Die bilanzielle Behandlung von Zweckgesellschaften: Eine Betrachtung vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen (German Edition)

Die bilanzielle Behandlung von Zweckgesellschaften: Eine Betrachtung vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen (German Edition)

Ane Govers

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



#4463025 in eBooks 2007-10-30 2007-10-30 File Name: B00JPBFU1E | File size: 15.Mb

Ane Govers : Die bilanzielle Behandlung von Zweckgesellschaften: Eine Betrachtung vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die bilanzielle Behandlung von Zweckgesellschaften: Eine Betrachtung vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen (German Edition):

Diplomarbeit aus dem Jahr 2007 im Fachbereich BWL - Rechnungswesen, Bilanzierung, Steuern, Note: 1,3, Universitauml;tl; Luuml;neburg (Wirtschaft), 110 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Das vorliegende Werk wendet sich insbesondere an Personen, die sich uuml;ber die bilanziellen Hintergruuml;nde von Zweckgesellschaften informieren mouml;chten bzw. fuuml;r Personen, die uuml;ber die Hypothekenkrise und ihre Auswirkungen oder uuml;ber den Entwurf des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes wissenschaftliche Abhandlungen schreiben. Die Arbeit behandelt die aktuelle bilanzielle Behandlung von Zweckgesellschaften (SPEs: special purpose entities) nach HGB, IFRS und US-GAAP und gibt einen Uuml;berblick uuml;ber die derzeitigen Bestrebungen der Gesetzgeber/Standardsetter, die (nicht) vorhandenen Regelungen auszuweiten. Nach dem Zusammenbruch des amerikanischen Energieriesen Enron ruuml;ckte diese bilanzpolitische Maszlig;nahme, mit der man vor allem eine "Off-Balance-Sheet"- Bilanzierung von Verbindlichkeiten beabsichtigte, in den Vordergrund. Ziele sind die Verschleierung der wahren Verhauml;ltnisse der Vermouml;gens-, Finanz- und Ertragslage und/oder eine verbesserte Finanzierung durch Leasingbilanzierung oder Asset-Backed-Securisationen. Im Hinblick auf die Hypothekenkrise im Bankensektor im August 2007 unterstuuml;tzt das Werk das Verstauml;ndnis fuuml;r im Hintergrund abgelaufenen Transaktionen. Hierfuuml;r haben vor allem die IKB und die Sachsen LB Zweckgesellschaften eingesetzt, die in so genannte "Credit Debt Obligations" (CDOs) investierten, die von Ratingagenturen mit "AAA" klassifiziert wurden. Diese CDOs beinhalten unter anderem von amerikanischen (Hypotheken-)Banken verkaufte und gebuuml;ndelte Kredite (ABS-Transaktionen), die auch "Subprime"-Kredite beinhalteten. Die im Ausland tauml;tigen SPEs tauchten nicht in den Bilanzen der IKB oder Sachsen LB auf. Dafuuml;r bargen diese SPEs aber erhebliche Risiken in sich, die erst aufgrund der Zahlungsunfauml;higkeit von amerikanischen Hausbauern, verursacht durch die steigende Zinsbelastung, auftauchten und beide Banken wegen gegebener Liquiditauml;tsgarantien erheblich in Schieflage brachten. Anfang Oktober 2007 hat nunmehr der deutsche Gesetzgeber reagiert. Das Bundesjustizministerium verouml;ffentlichte einen Entwurf des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes, das auch die Beruuml;cksichtigung von Zweckgesellschaften im Konzernabschluss fordert. Damit wird die Einbeziehung von SPEs in den handelsrechtlichen Konzernabschluss im Rahmen einer einheitlichen Leitung ohne Vorliegen eines Beteiligungsverhauml;ltnisses vorgeschrieben, wodurch eine Annauml;herung an die internationalen Regelungen erreicht wurde.